Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

HAMBURGER ZENTRUM
FÜR UNIVERSITÄRES
LEHREN UND LERNEN

Die Insel der Forschung–

Hochschuldidaktische Qualifizierung im Selbstlernmodus

17.11.2018, Dr. Eileen Lübcke, DigiUR Luzern

Agenda

- Entstehungsgeschichte der Insel der Forschung
- Die Insel als didaktisches Instrument und Ort zum Selbstlernen
- Fallvignetten

Überblick

- **FideS** = **F**orschungsorientierung **i**n **de**r **S**tudieneingangsphase (lat.: Vertrauen)

- Begleitforschung zum Qualitätspakt Lehre (2015-2018)
  - QPL-Projekte im Fokus
- Ziele der Förderlinie:
  - 1. Generierung von Erkenntnissen zu forschendem Lernen
  - 2. Theoretische Erkenntnisse in praktische Formate transferieren

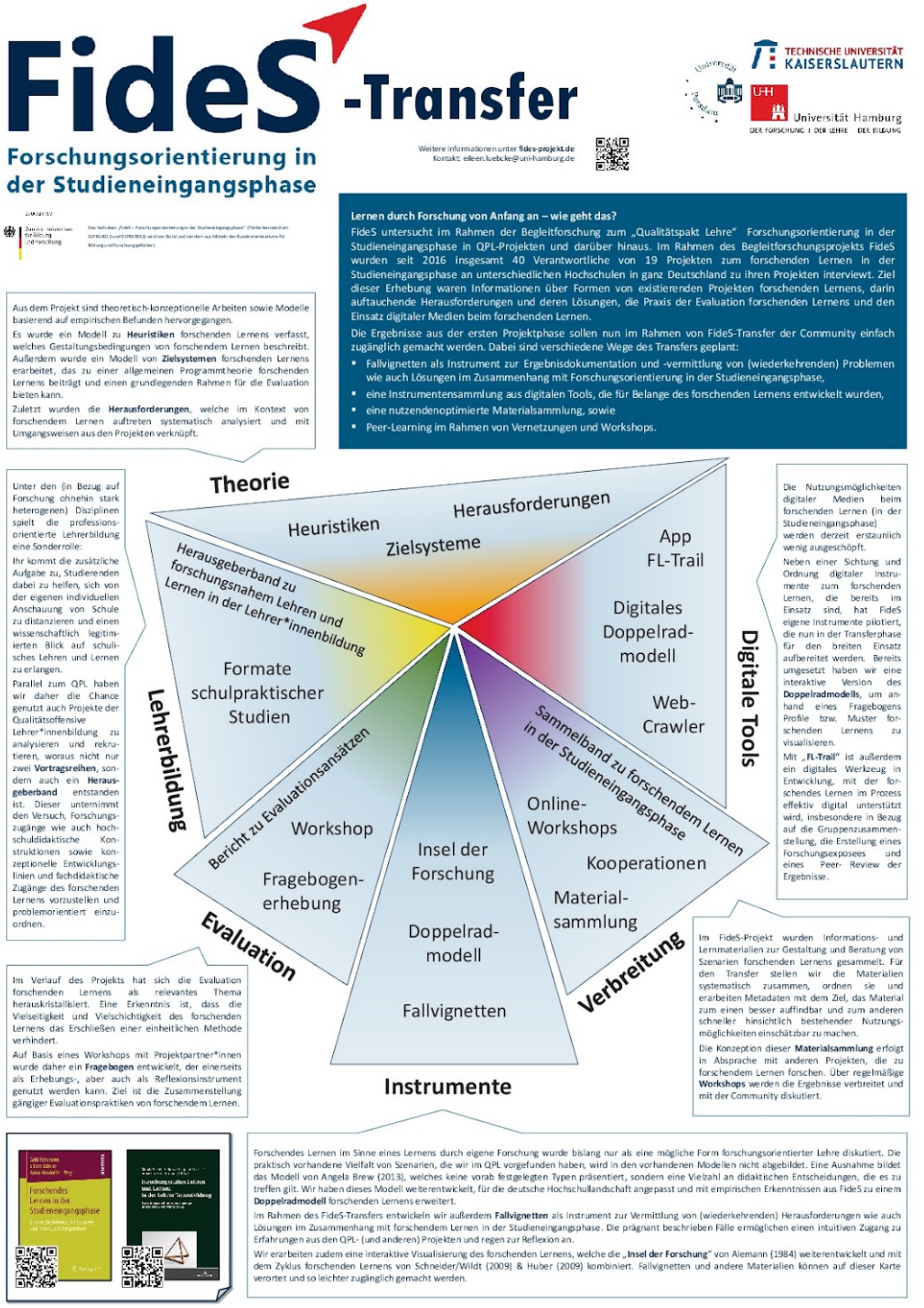
Wie gelingt das – forschendes Lernen von Anfang an?

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FideS-Transfer

Transferphase:

- **Erkenntnisse aus der ersten Projektphase in Instrumente überführen, insbesondere:**
  - **Fallvignetten über Herausforderungen im FL**
  - **Online-Materialsammlung**



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

HAMBURGER ZENTRUM
FÜR UNIVERSITÄRES
LEHREN UND LERNEN

DIE INSEL DER FORSCHUNG

17.11.2018, Dr. Eileen Lübcke, DigiUR Luzern

Die Insel der Forschung www.inselderforschung.org

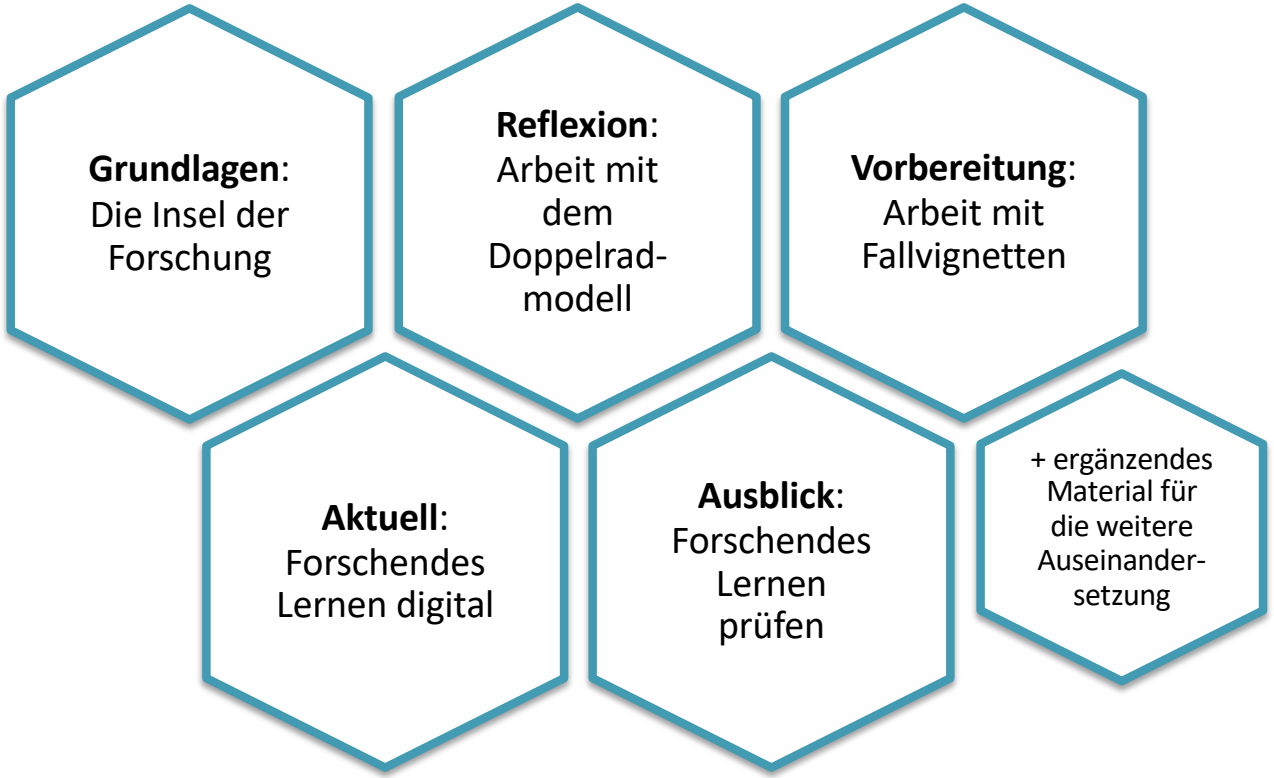
Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

HAMBURGER ZENTRUM
FÜR UNIVERSITÄRES
LEHREN UND LERNEN

EINSATZ DER INSEL IN DER HOCHSCHULDIDAKTISCHEN WEITERBILDUNG

17.11.2018, Dr. Eileen Lübcke, DigiUR Luzern

Forschendes Lernen planen: Workshop-Inhalte



Arbeitsauftrag 1 (ca. 10 Minuten):

Erkunden Sie die „Insel der Forschung“ zur Vorbereitung Ihrer Planung anhand der Forschungsschritte.
(Ansatzpunkte: Startseite, Forschungszyklus)

Arbeitsauftrag 2 (ca. 25 Minuten):

Planen Sie grob die eigene „Reiseroute“.

Reflexionsfragen:
- Welche Faktoren beeinflussen die Seminargestaltung? (z.B. curriculare Vorgaben, Zielgruppe, ...)
- Welche fachspezifischen Inhalte sollen vermittelt werden?
- Welche forschungsbezogenen Kompetenzen sollen erworben werden?
- Gibt es einen klaren Fokus auf einzelne Stationen im Forschungsprozess?
- Wie treten Sie als „Reisebegleiter/in“ auf?

Bitte notieren Sie Ihre Ergebnisse.
Sie können auch die Grafik verwenden und z.B. mit eigenen Tools dort den Verlauf oder besondere Schwerpunkte Ihrer „Reiseroute“ einzeichnen

45 Minuten
inkl. Pause

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

HAMBURGER ZENTRUM
FÜR UNIVERSITÄRES
LEHREN UND LERNEN

FALLVIGNETTEN

17.11.2018, Dr. Eileen Lübcke, DigiUR Luzern

Der Begriff Fallvignette bezeichnet die prägnante Beschreibung einer Ausgangssituation, die stimulierend wirkt und Adressat_innen dazu anregt, diese zu beurteilen und/oder dazu passende Handlungsmöglichkeiten zu entwerfen. Fallvignetten werden u.a. in der Weiterbildung eingesetzt, um anhand von typischen, fachlich relevanten Herausforderungen zu lernen.

Fallvignetten

- In FideS wurden Fallvignetten zu zwei Zwecken entwickelt:
  - Lehrende auf künftige Herausforderungen vorbereiten, indem sie fiktiv in eine „Problemsituation“ versetzt werden.
  - Lehrenden (falls möglich) Handreichungen für bestehende Herausforderungen geben, sodass sie auf diese Weise Lösungsstrategien und Material kennenlernen, anpassen und anwenden.

Fall 1: Einigung? Unmöglich

In der Seminarsitzung am Donnerstag: Eine Projektgruppe von 10 Personen befindet sich im Streit. Sie haben sich seit dem ersten Tag nicht einigen können, ob sie ihr Wasserentsalzungsprojekt für ein Dorf in Namibia oder ein spanisches Hotel planen wollen. Ihr bisheriger Beschluss war, dieses „Detail“ zu ignorieren und die Konstruktionsplanung unabhängig davon zu beginnen.

Im Verlauf der Diskussion hören Sie heraus, dass die Teilgruppen mit unterschiedlichen Voraussetzungen planen, die fachlich nicht vereinbar sind. Es gelingt den Studierenden nicht, sich zu einigen, da ein Nachgeben den Verlust von eigenen Forschungsfortschritten bedeutet. Sie möchten es vermeiden, der Gruppe jetzt Vorgaben zu machen und eine Variante vorzuziehen, ein Nichteingreifen könnte aber zum vorzeitigen Scheitern des Projekts führen.

„Und dann haben wir gesagt, "Gut, das Setting ist immer eine fiktive Firma, die diesen Auftrag an diese Studierenden-Gruppe gibt" und die fiktive Firma entscheidet sich dann eben und sagt, "Nein, das ist nicht mehr notwendig, da haben wir jetzt ein externes Büro, was das für uns macht". Und dann ist das erledigt. Das heißt, wir können jederzeit dieses Projekt entweder hoch regeln, wenn wir den Eindruck haben, die sind unterfordert. Da gibt es vielleicht zu viele, die einfach nur daneben stehen und zukucken. Und wir können es aber genauso runter regeln, wenn wir das Gefühl haben, "Ach jetzt - nicht - ist es doch ein bisschen too much". Und so lernen wir eben von Phase zu Phase genauso und können dann eben schon von Beginn an beim nächsten Mal schon ganz anders agieren.“ (HS14)

Fall 1: Einigung? Unmöglich

In der Seminarsitzung am Donnerstag: Eine Projektgruppe von 10 Personen befindet sich im Streit. Sie haben sich seit dem ersten Tag nicht einigen können, ob sie ihr Wasserentsalzungsprojekt für ein Dorf in Namibia oder ein spanisches Hotel planen wollen. Ihr bisheriger Beschluss war, dieses „Detail“ zu ignorieren und die Konstruktionsplanung unabhängig davon zu beginnen.

Im Verlauf der Diskussion hören Sie heraus, dass die Teilgruppen mit unterschiedlichen Voraussetzungen planen, die fachlich nicht vereinbar sind. Es gelingt den Studierenden nicht, sich zu einigen, da ein Nachgeben den Verlust von eigenen Forschungsfortschritten bedeutet. Sie möchten es vermeiden, der Gruppe jetzt Vorgaben zu machen und eine Variante vorzuziehen, ein Nichteingreifen könnte aber zum vorzeitigen Scheitern des Projekts führen.

Einbezug der Fallvignetten

Instruktion:

Bilden Sie Zweierteams (maximal Dreierteams). Bearbeiten Sie im Team die Ihnen zugewiesenen Fallvignetten.

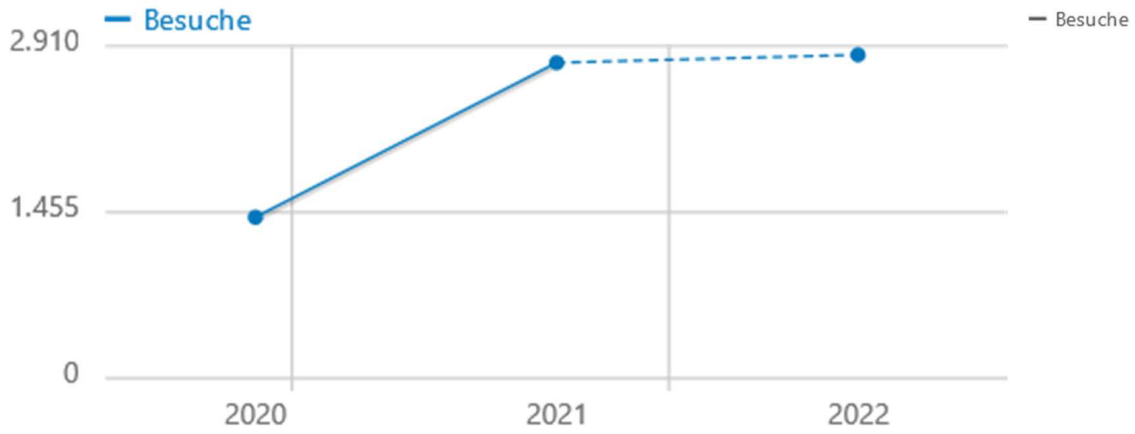
Arbeitsauftrag:

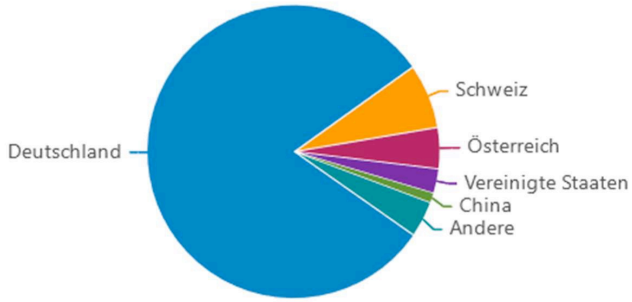
1. Lesen Sie die Fallvignetten, machen Sie sich ggf. Notizen zu Ihren Gedanken.

2. Diskutieren Sie im Team, wie Sie mit der beschriebenen Situation umgehen würden, welche Möglichkeiten Sie sehen, die beschriebene Herausforderung zu bewältigen.

Nutzung der Insel der Forschung

- 2020 veröffentlicht, 2021 und 2022 ca. 2800 Besuche
- Bundesweit und aus der Schweiz und Österreich





Weiterentwicklung der Insel der Forschung

- Insel der Forschung ist offen für externe Einreichungen aus der Community – bisher noch nicht genutzt
- Mehr Praxisbeispiele (Audio, Video, Schriftlich) aus allen Fächergruppen sowie inter- und transdisziplinär
- Testimonials bzw. Statements von Studierenden, was ihnen beim forschenden Lernen geholfen hat
- Material für Tutor:innen

Vielen Dank und wir sehen uns auf der Insel

Picture: Dall-E generated